

Pressemitteilung

27. Mai 2014

Rundbuckstrasse 6
CH – 8212 Neuhausen am Rheinfall / Schweiz
www.lifewatch.com

LifeWatch AG erzielt im ersten Quartal 2014 ein solides Umsatzwachstum und ist gut gerüstet für weiteres organisches Wachstum

- Die neuen strategischen Ziele werden umgehend angegangen bzw. umgesetzt: Erweitern des Produkt- und Dienstleistungsangebots, Ausrichten auf den globalen Vertrieb der aktuellen Technologien, Prüfen der Entwicklung eines mHealth-Nachfolgeprodukts und Entwickeln des Unternehmens hin zu einem vollständig integrierten Anbieter biomedizinischer Informatiklösungen
- Die für eine erfolgreiche zukünftige Geschäftstätigkeit notwendigen Investitionen belaufen sich 2014 auf über USD 7 Mio.
- Dr. Stephan Rietiker wird per 1. Juni 2014 zum neuen CEO ernannt
- Neue, den globalen Funktionen angepasste Unternehmensführung
- Umsatz im 1. Quartal 2014 um 12,2% gestiegen; Investitionen in das Vertriebsteam belasten das operative Ergebnis

Neuhausen am Rheinfall / Schweiz, 27. Mai 2014 – LifeWatch AG (SIX Swiss Exchange: LIFE), ein führender Anbieter von medizinischen Lösungen zur telemetrischen Herzüberwachung, gibt die Schlüsselergebnisse seiner detaillierten, strategischen und operativen Analyse bekannt. Im Fokus der zukünftigen Tätigkeit stehen u. a. die Erweiterung des Produkt- und Dienstleistungsangebots, die weltweite Ausbreitung der aktuellen Technologie, die Prüfung der Entwicklung eines mHealth-Nachfolgeprodukts sowie die Weiterentwicklung des Unternehmens zu einem vollständig integrierten Anbieter biomedizinischer Informatiklösungen. Zur Umsetzung dieser Massnahmen wurde Dr. Stephan Rietiker, bislang Delegierter des Verwaltungsrats, per 1. Juni 2014 zum Chief Executive Officer (CEO) ernannt. Unter seiner Führung wird eine neue Unternehmensleitung aufgebaut. Gleichzeitig wird die Organisation geändert und der grundlegenden Ausrichtung auf die Märkte angepasst. Im ersten Quartal 2014 verzeichnete LifeWatch ein solides Ergebnis mit einer Umsatzsteigerung von 12,2% auf USD 23,6 Mio. Das operative Ergebnis wurde jedoch durch höhere Vertriebs- und Marketingkosten sowie einem tieferen Rückerstattungstarif belastet. Dies führte in der Berichtsperiode zu einem negativen EBIT von USD 0,96 Mio. und einem Reinverlust von USD 1,33 Mio. Das Unternehmen erwartet jedoch, dass die Vertriebskosten in Prozent des Umsatzes im Verlauf des Jahres wieder auf einen den Vorjahren entsprechenden Wert sinken werden.

Strategisches und operatives Update

LifeWatch verfügt in den Bereichen Herz- und Schlafmedizin über eine umfassende Reihe diagnostischer Produkte mit den entsprechenden Dienstleistungen, deren Qualität durch das Erlangen der entsprechenden US-Akkreditierungen und Zertifizierungen bestätigt werden. Die soeben abgeschlossene Analyse hat jedoch gezeigt, dass die nächsten Produktversionen innerhalb der kommenden 6-12 Monate auf den Markt gebracht und das Angebot erweitert werden sollte. Bisher

war der Fokus der Überwachungsdienstleistungen auf die Herzüberwachung limitiert. Künftig wird das Unternehmen seine Produkte und Dienstleistungen auf die Überwachung anderer Krankheiten und das Management chronischer Krankheiten ausdehnen, und gleichzeitig die Technologie und das Know-how für einen globalen Vertrieb einsetzen. Eine eingehende Analyse des Bereichs Forschung und Entwicklung hat deutlich gemacht, dass die Produktentwicklung ungenügend auf die Bedürfnisse des Marktes abgestimmt war und dass ein globales Projektmanagement fehlte. Um dieses Problem anzugehen, wurde ein interdisziplinärer Projektplanungsausschuss gebildet. Zu den ersten Prioritäten zählen die Erneuerung der gegenwärtigen Produkttechnologien, die Überprüfung der mobilen mHealth Smartphone-Applikationen und deren mögliche Überführung in ein mehr krankheitsspezifisches mHealth-Nachfolgeprodukt sowie die Verbesserung des Produktdesigns des Vital Signs Patch (VSP). Ein weiterer, vielversprechender Bereich betrifft die biomedizinische Informatik. Angesichts der langjährigen Erfahrung und der umfassenden Daten, die in den vergangenen 20 Jahren erfasst wurden, möchte LifeWatch sein Know-how in Sensortechnologien, Dienstleistungen und Informationstechnologien nutzen, um ein vollständig integrierter Anbieter von biomedizinischen Informatiklösungen zu werden. LifeWatch ist überzeugt, dass durch die Nutzung des umfassenden Know-hows und der vielfältigen Ressourcen innerhalb des Unternehmens sowie durch Investitionen von über USD 7 Mio., die im laufenden Jahr in die Modernisierung von bestehenden und die Entwicklung neuer Produkte getätigt werden, ein solides Fundament gelegt werden kann, damit LifeWatch sein Potenzial für künftiges profitables Wachstum freisetzen kann.

Neues Führungsteam

Damit die strategischen Prioritäten umgesetzt werden können, muss die Unternehmensführung verstärkt werden. In diesem Sinne wird Dr. Stephan Rietiker, bislang Delegierter des Verwaltungsrats, per 1. Juni 2014 die Führung als CEO übernehmen und dem Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung 2013, die am 28. Mai 2014 in Zürich abgehalten wird, nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stehen. Gleichzeitig wird unter Berücksichtigung der weltweiten Geschäftseinheiten eine neue Unternehmensstruktur aufgebaut, um einen verstärkten Fokus auf die Bedürfnisse des Marktes zu gewährleisten. Dazu werden Roger Richardson zum President Global Patient Services, Yair Tal zum President mHealth, Dr. Dominik Aronsky zum Chief Information & Informatics Officer und Stephanie Kravetz zum Chief Legal Officer ernannt. Mike Turchi ersetzt Kobi Ben Efraim als Chief Financial Officer. Kobi Ben Efraim war seit 2005 als CFO für LifeWatch tätig und wird dem Unternehmen auch weiterhin als Corporate Controller zur Verfügung stehen. Mit Ausnahme von Dr. Aronsky, der vom Departement für Biomedizinische Informatik der Vanderbilt University zu LifeWatch stösst, stammen alle Mitglieder der neuen Geschäftsleitung aus dem Unternehmen und kennen das Geschäft von LifeWatch bestens. Die neue marktorientierte Unternehmensstruktur wird zu einem schnelleren Kommunikations- und Entscheidungsprozess sowie einer interdisziplinären Produktentwicklung führen und eine noch bessere Betreuung von Ärzten, Patienten und Kostenträgern ermöglichen.

Ergebnisse des ersten Quartals 2014

LifeWatch verzeichnete im ersten Quartal 2014 ein solides Wachstum von 12,2%. Der Gesamtumsatz stieg von USD 21,02 Mio. im ersten Quartal 2013 auf USD 23,58 Mio. in der Berichtsperiode. Während des Berichtszeitraums wurden zehn neue oder abgeänderte Verträge unterzeichnet. Aufgrund der Rückerstattungskürzungen von Medicare schlug sich dieser ermutigende Erfolg jedoch nicht auf die operativen Ergebnisse nieder und hatte zur Folge, dass die Bruttogewinnmarge von 59,1% auf 55,4% sank. Demgegenüber stieg der Bruttogewinn um 5,1% von USD 12,42 Mio. im ersten Quartal 2013 auf USD 13,06 Mio. im ersten Quartal 2014. Der operative Aufwand nahm überproportional zu. Der Grund waren deutlich höhere Vertriebs- und Marketingkosten von USD 6,39 Mio. (gegenüber USD 4,44 Mio. im ersten Quartal 2013), die hauptsächlich auf die Aus-

richtung einer nationalen Verkaufsveranstaltung und die Einstellung zusätzlicher Vertriebskräfte zurückzuführen waren. LifeWatch geht davon aus, dass die Vertriebskosten in Prozent des Umsatzes im Verlauf des Jahres wieder auf einen den Vorjahren entsprechenden Wert sinken werden. Die Ausgaben für die Forschung und Entwicklung beliefen sich auf USD 1,87 Mio. gegenüber USD 1,55 Mio. im ersten Quartal 2013. Gemäss branchenüblicher Praxis konnten im ersten Quartal 2014 jedoch USD 0,28 Mio. in Zusammenhang mit der Entwicklung von Software aktiviert werden (erstes Quartal 2013: USD 0 Mio.), wie es die Rechnungslegungsgrundsätze der US GAAP erlauben. Diese Rechnungslegungspraxis wird erstmals für das Geschäftsjahr 2014 angewendet. Auf Stufe EBIT resultierte ein negatives Ergebnis. Während in der Vorjahresperiode noch ein positiver EBIT von USD 1,17 Mio. resultierte, sank dieser in der Berichtsperiode auf USD -0,96 Mio. Der Reinverlust belief sich im ersten Quartal 2014 auf USD 1,33 Mio. gegenüber einem Gewinn von USD 0,136 Mio. im ersten Quartal 2013. Aufgrund des negativen Cashflows aus Geschäftstätigkeit von USD 2,2 Mio. während des ersten Quartals beliefen sich die Barmittel und die geldwerten Anlagen per 31. März 2014 auf USD 6,35 Mio. und die Eigenkapitalquote lag bei 52.3 %.

Ausblick

Vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse rechnen wir für das laufende Jahr 2014 trotz Investitionen von mehr als USD 7 Mio. in die Produktentwicklung mit einem Umsatz von über USD 100 Mio. und einem höheren EBIT und EBITDA. Da das Geschäft von LifeWatch in der Regel keinen saisonalen Einflüssen ausgesetzt ist, hat der Verwaltungsrat entschieden, sich in Zukunft auf eine halbjährliche Berichterstattung zu beschränken.

Weitere Einzelheiten zur Strategie und zur operativen Analyse werden an der heute um 10:00 Uhr in Zürich stattfindenden Medien- und Analystenkonferenz veröffentlicht. Die entsprechende Präsentation kann auf der Webseite von LifeWatch unter dem Link http://irlifewatch.com/websites/lifewatch_ir/English/5010/financial-presentations.html heruntergeladen werden.

Eckdaten für das erste Quartal 2014 (ungeprüft, in Mio. USD)

	Q1 2014	Q1 2013	+/-
Umsatz	23,58	21,02	+12,2 %
Bruttogewinn	13,06	12,42	+5,1 %
in % des Umsatzes	55,4 %	59,1 %	
EBIT / (LBIT)	(0,96)	1,17	
in % des Umsatzes	N/A	5,6%	
Reingewinn / (-verlust)	(1,33)	0,14	
Bilanzsumme	71,79	60,99	+10,8
Eigenkapital	37,53	35,18	+2,34
Eigenkapitalquote	52,3 %	57,7 %	
Mitarbeitende am Ende der Periode	550	496	

Für Rückfragen:

LifeWatch AG
c/o Dynamics Group, Philippe Blangey / Doris Rudischhauser
Telefon: +41 43 268 32 35
E-Mail: investor-relations@lifewatch.com

Zu LifeWatch AG:

LifeWatch AG, mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall und Kotierung an der SIX Swiss Exchange (LIFE) in der Schweiz, ist ein führender Anbieter moderner Telemedizinssysteme und drahtloser telemetrischer Überwachungsdienstleistungen. Die Dienstleistungen von LifeWatch liefern den Ärzten wichtige Informationen zur angemessenen Behandlung ihrer Patienten und für bessere Behandlungserfolge. LifeWatch AG verfügt über operative Tochtergesellschaften in den USA, der Schweiz und in Israel und ist die Muttergesellschaft von LifeWatch Services, Inc. und LifeWatch Technologies, Ltd. LifeWatch Services, Inc. ist ein führender US-Anbieter für Herzüberwachungsdienstleistungen sowie für Schlafanalysen zur Diagnose des Obstruktiven Schlafapnoe-Syndroms (OSAS). LifeWatch Technologies, Ltd. in Israel ist ein führender Entwickler und Hersteller von Telemedizinprodukten. Für weitere Informationen: siehe www.lifewatch.com.

E-Mail Alert: Um regelmässig die neusten Informationen zu LifeWatch zu erhalten und Unterlagen anzufordern, registrieren Sie sich bitte unter <http://www.irlifewatch.com/alert-service.aspx>

This press release includes forward-looking statements. All statements other than statements of historical facts contained in this press release, including statements regarding future results of operations and financial position, the business strategy, and plans and objectives for future operations, are forward-looking statements. The words "believe," "may," "will," "estimate," "continue," "anticipate," "intend," "expect" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements. LifeWatch AG has based these forward-looking statements largely on current expectations and projections about future events and financial trends that it believes may affect the financial condition, results of operations, business strategy, short-term and long-term business operations and objectives, and financial needs. These forward-looking statements are subject to a number of risks, uncertainties and assumptions. In light of these risks, uncertainties and assumptions, the forward-looking events and circumstances described may not occur and actual results could differ materially and adversely from those anticipated or implied in the forward-looking statements. All forward-looking statements are based only on data available to LifeWatch AG at the time of the issue of this press release. LifeWatch AG does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ANY OF ITS SUBSIDIARIES FOR SALE IN THE UNITED STATES, OR AN INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES IN THE UNITED STATES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF LIFEWATCH AG AND ITS SUBSIDIARIES HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT FROM REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS. ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES, AS APPLICABLE, AND WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE ISSUER AND ITS MANAGEMENT AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS OF THE ISSUER.